



Maßnahmen Schulöffnung Klassen 4a/ 4b bei Corona Pandemie

I Hygienische Maßnahmen

II Organisatorische Maßnahmen

III Pädagogisch erzieherische Maßnahmen

IV Handlungsempfehlungen / Angebote für Eltern

I Hygienische Maßnahmen

1. Der auf kreisebene erarbeitete Maßnahmenkatalog / Hygieneplan zur Schulöffnung der weiterführenden Schulen am 23.04.2020 dient als Grundkonsens.
2. Darüber hinaus wurden schuleigene Hygienemaßnahmen erarbeitet :
 - in der Pause regelmäßiges Stoßlüften der Unterrichtsräume und der Lehrerräume
 - die Kinder sind in vier Gruppen eingeteilt
 - im Unterrichtsraum erhält jedes Kind einen festen Platz
 - Kinder gehen einzeln auf die Toilette (FREI – BESETZT- System)
 - alle Kinder und Lehrerinnen sind mit Stoffmasken ausgestattet und tragen diese auf Laufwegen durch das Gebäude
 - Buskinder tragen eine Stoffmaske während der Busfahrt
 - jede Gruppe erhält einen eigenen Sanitärbereich
 - den Eltern der Kinder wird eine Toilettenbrillendesinfektion durch das Kind angeboten (freiwillig!!)
 - es ist anzustreben, durch die unmittelbare Nähe zur Goetherealschule, die Putzfrauen nicht zwischen den Schulen pendeln zu lassen (Ein Kontakt zwischen Putzfrau und Schulkindern während der Unterrichtszeit sollte vermieden werden)

II Organisatorische Maßnahmen

Die organisatorischen Maßnahmen resultieren aus der Schulmail vom 30.04.2020. Die Schulen sind im Vorfeld angehalten, Vorplanungen zu machen. Am 30.04.2020 werden die Vorgaben mit unseren Maßnahmen abgeglichen und angepasst.

1. Schuleigene organisatorische Maßnahmen :

- die Notbetreuung findet weiter statt
(eigener Eingang, eigene Toiletten, eigene Räume, eigene Lehrerinnen)
- die Klassen 4a / 4b werden in drei Gruppen geteilt
(wobei die Gruppe der OGS/ Betreuungskinder noch eine Unterteilung nach 4a / 4b erfährt, da die Gruppengröße sonst zu groß wäre)
- jeder dieser drei Gruppen hat :
 - o einen festen Unterrichtsraum
 - o einen eigenen Sanitärbereich
 - o einen separaten Ein- und Ausgang
 - o eigene Pausenzeiten
 - o feste Lehrkräfte
- jede Gruppe erhält eine Farbe und ein Symbol zur Orientierung
- jeder Sitzplatz im Unterrichtsraum ist mit der Farbe, Symbol, Name, Klasse, laufende Klassenbuchnummer gekennzeichnet
- Laufwege der Gruppe werden im Gebäude durch farbige Pfeile markiert, draußen durch Sprühfarbe
- die Toiletten der Gruppen werden durch ein Schild mit der jeweiligen Farbe und das jeweilige Symbol gekennzeichnet
- jedes Lehrerinnentandem einer Gruppe erhält einen eigenen Pausenraum
- die Eltern werden am Montag, den 04.05.2020 über diese Maßnahmen informiert
- die Pause wird aktiv gestaltet und betreut

Der Organisationsplan 1 dient der Übersicht. Der Organisationsplan 2 hält die Gruppen mit den Namen der Kinder fest.
Des Weiteren sind die Klassenlisten mit Name, Anschrift und Telefonnummern der Eltern hinterlegt.

Organisationsplan 1

Gruppe rot : OGS / Betr. 4a

Raum : oben links
Eingang : Lehrereingang
WC : Treppe runter, Lehrereingang, links herum,
Außentoilette Mädchen
Lehrerin :
Kinder : 12



Gruppe grün : OGS / Betr. 4b

Raum : oben Mitte
Eingang : Lehrereingang
WC : Treppe runter, Lehrereingang, links herum,
Außentoilette Mädchen
Lehrerin :
Kinder : 12



Gruppe gelb : 4a

Raum : oben rechts
Eingang : Feuertreppe
WC : 2 Außentoiletten Jungen
Lehrerinnen :
Kinder : 12



Gruppe blau : 4b

Raum : unten links
Eingang : Schülereingang
WC : 2 Außentoiletten Jungen
Lehrerinnen :
Kinder : 13



Gruppe orange : Notbetreuung

Raum : PC Raum, Musikraum
Eingang : Anbau
WC : Innentoiletten
Lehrerinnen :
(im Wechsel)
Kinder : 9



Organisationsplan 2

Gruppe rot :

Gruppe grün :

Gruppe gelb :

Gruppe blau :

Gruppe orange :

2. Der Notunterricht Klasse 4a / 4b

Zum jetzigen Zeitpunkt ist Unterricht über 4 Unterrichtsstunden (180 min.) geplant.

2.1. Unterrichtsinhalte

Geplant wird Unterricht für die Fächer: Deutsch, Mathematik, Englisch und gegebenenfalls Sachunterricht

2.2. Stundentaktung

Um eine gestaffelte Pause der drei Gruppen der vierten Klassen zu erreichen wurde folgende Stundentaktung erarbeitet:

8.00 – 8.30	raus :	8.00 – 8.45	raus :	8.00 – 9.00	raus :
8.35 – 9.20 (F)	9.30	8.50 – 9.35 (F)	9.45	9.05 – 9.50 (F)	10.00
9.45 – 10.30		10.00 – 10.45		10.15 – 11.00	
10.35 – 11.35		10.50 – 11.35		10.05 – 11.35	

Welche der Gruppen an welchem Tag welches Taktungsmodell fährt, ist der Absprache der Lehrerinnen überlassen (Wechsel wöchentlich oder täglich).

Jeder Gruppe ist entweder die Klassenlehrerin oder die Fachlehrerin Mathematik zugeordnet.

Deutsch wird von der Klassenlehrerin vorbereitet, Mathematik von der Fachlehrerin. Es folgt ein regelmäßiger kontaktloser Austausch.

III Pädagogisch – erzieherische Maßnahmen

Die neue Situation, vor allem mit dem Focus auf Hygiene und Einhalten von Abstandsregeln, die zur Sicherheit der Kinder und Lehrkräfte, aber auch zur besseren Nachverfolgung von möglichen Infektionsketten dienen, erfordert neue Regeln für die Abläufe in der Schule und dem Umgang miteinander.

Folgende Regeln werden den Eltern der GS Melbergen – Wittel im Vorfeld kommuniziert, mit der Bitte, diese mit den Kindern zu besprechen, gegebenenfalls einzuüben.

Die Regeln sind unterteilt in:

A Toiletten / WC Regeln

B Verhalten im Unterrichtsraum / im Gebäude

C Pausenregeln / Busregeln

A Toiletten / WC Regeln

Das FREI – BESETZT – System

Neben dem Toiletteneingang steht eine Plastikkiste mit dem Schild FREI beklebt, darin steht ein Hütchen

- ⇒ die Toilette ist frei. Kein Kind ist im WC Raum. Ich darf hinein.
- ⇒ Das Kind stellt das Hütchen neben die Kiste
- ⇒ die Toilette ist besetzt. Es ist ein Kind im WC Raum. Ich warte draußen.

Die weiteren Regeln :

- ⇒ Ich gehe einzeln auf die Toilette, auch in der Pause!
- ⇒ Ich benutze das FREI – BESETZT – System!
- ⇒ Ich kann das Angebot nutzen mit einem Papiertuch die Toilettenbrille zu desinfizieren!
(Darüber haben die Eltern mit dem Kind gesprochen und eine Entscheidung für sich getroffen . FREIWILLIGES ANGEBOT)
- ⇒ Ich wasche mir die Hände mit Seife, bevor ich die Toilette verlasse!

B Verhalten a) im Unterrichtsraum b) im Gebäude

a) im Unterrichtsraum

Die Kinder sind in Gruppen eingeteilt. Zur kindgerechten Orientierung dienen Farben und Symbole. Die Farben und Symbole kennzeichnen die Unterrichtsräume. Jeder Schülertisch ist neben Farbe und Symbol noch mit Name und Klassenbuchnummer versehen.

Die wichtigsten Regeln lauten:

- ⇒ Ich sitze nur auf meinem Platz!
- ⇒ Ich halte Abstand zu den Kindern!

Mit den Lehrerinnen ist vereinbart, dass in den 5 Minuten Pausen mindest. eine Lehrerin im Unterrichtsraum bleibt.

b) im Gebäude

Der Weg vom jeweiligen Unterrichtsraum zum WC oder zum Schulhof wird den Kindern als „ Laufweg „ vorgestellt.

Jede Gruppe hat einen eigenen Laufweg. Ein Kreuzen der Laufwege ist nicht gegeben.

Die Laufwege sind farbig abgestimmt zur jeweiligen Gruppe und als Pfeil auf dem Boden aufgebracht. Sie werden mit den Kindern am ersten Schultag eingeübt.

Alle Regeln werden den Kindern erklärt.

Zur Erinnerung dienen erstellte Plakate, die auf den Laufwegen der Kinder an den Wänden hängen:

Ich gehe immer allein und habe meine Maske auf!

Ich gehe auf meinem Laufweg!

Ich halte Abstand, wenn mir ein Kind begegnet!!

C. Pausenregeln, Busregeln

Die drei Gruppen (**Eisbär**, **Tiger**, **Pippi Langstrumpf**) werden zu unterschiedlichen Zeiten in die Pause auf den Schulhof geschickt.

Die Kinder gehen einzeln, hintereinander auf den Schulhof.

Die Spielzeugausleihe und die Spielgeräte stehen zurzeit noch nicht zur Verfügung, daher ist angedacht eine aktive Pausengestaltung durch die Lehrerinnen zu organisieren.

Auf dem Schulhof werden farbige Markierungen aufgebracht. Diese dienen als Fixpunkte für Aktionen und als Ausgangsstandpunkte bei Pausenende, sowie als Ausgangsstandpunkte morgens vor Schulbeginn.

Ich halte Abstand in der Pause!

Ich berühre niemanden in der Pause!

Für die Buskinder gelten dazu noch folgende Regeln:

Ich halte Abstand beim Einsteigen!

Ich berühre niemanden!

Ich trage eine Maske!

Liebe Eltern,

an dieser Stelle möchte ich mich mit einigen persönlichen Worten an Sie wenden:

Ich habe mich dazu entschlossen Ihnen die Gedanken und Ideen, die in diesem Konzept stecken, transparent zu machen. Auch wenn Sie nicht hier in der Schule sind, sollten Sie in diesen besonderen Zeiten über die Abläufe und Organisation Kenntnis haben. Sie sollten wissen, dass uns Ihre Kinder sowie die Familien der Lehrerinnen sehr am Herzen liegen.

Seien Sie bitte achtsam, es tut niemand anderes für Sie!!

Helfen Sie uns, indem Sie Ihren Kindern eindringlich klar machen, wie wichtig jetzt die neuen Regeln sind.

Regeln besprechen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind die neue Situation und die Regeln im Vorfeld.

Machen Sie Ihrem Kind keine Angst.

Der Vergleich mit einem wichtigen Spiel, dass wir Melwis nur gewinnen, wenn wir uns strikt an die Regeln halten, könnte helfen...und wir wollen gewinnen!

Erinnern Sie Ihr Kind am ersten Schultag daran, Abstand zu halten, niemanden zu berühren und sich mit der Schultasche zu einem farbigen Kreis zu stellen, so bleiben alle sicher. Ab 7.45 Uhr übernehmen die Lehrerinnen die Aufsicht.

freiwilliges Hygieneangebot

Unsere Idee, Ihr Kind könnte als zusätzliche Sicherheit, vor der Toilettenbenutzung mit einem Einmalpapiertuch, das zuvor im Unterrichtsraum von der Lehrerin mit Desinfektionsmittel eingesprüht wurde, einmal über die Toilettenbrille wischen und sich nach der Toilettenbenutzung die Hände waschen, möchte ich als freiwilliges Angebot gerne anbieten.

Beobachtung / Achtsamkeit

Bitte beobachten Sie Ihren Gesundheitszustand und den Ihrer Kinder genau. Durch die Schulöffnung erhöht sich der Kreis einer möglichen Ansteckung.

Tipp: Planen Sie Fieber messen bei Ihnen und den Kindern jeden Morgen fest mit ein.....Wir Lehrerinnen tun dies auch zu Hause !

Sollte Ihr Kind erhöhte Temperatur haben, behalten Sie es vorsorglich zu Hause. Sollte bei Ihnen oder in Ihrer Familie ein Corona Verdachtsfall auftreten, informieren Sie uns bitte.

Bitte passen Sie alle gut auf sich und Ihre Familien auf...

Bleiben Sie gesund
Stephanie Held, Rektorin